

Eine richtige Familie

Von verita_jobberkno

Kapitel 3: Das neue Haus

DAS NEUE HAUS

Tut mir leid, dass es so lange gedauert hat!
Ich hoffe das Kapitel ist akzeptabel.
Ich habe mich dazu entschlossen, die Geschichte doch anders zu schreiben als bisher geplant. Das heißt, es wird eine AU Geschichte.

//Sicht von Severus Snape//

Die Auswahl ist bereits in vollem Gang.
Bisher sind noch keine Überraschungen dabei.
Ah der Goldjunge, unser Erlöser ist also an der Reihe. Na wenn der nicht nach Gryffindor kommt, dann weiß ich auch nicht.

Snapes Gedankenstimme triefte nur so vor Sarkasmus, bei der "Erwähnung" von Harrys Spitznamen.

Das dauert aber ganz schön lang.
War ja klar, dass Potter das ganze wieder besonders spannend machen muss.

Slytherin wird in die Halle gerufen.

Das ... ist doch absolut unmöglich!

//Ende aus der Sicht von Severus Snape//

Ohne sich etwas anmerken zu lassen geht Snape zu Harry und ändert seine Roben.

Nach der Auswahl der Sechstklässler werden auch die Erstklässler eingeteilt.
Von 60 Schülern kommen 13 nach Gryffindor, 11 nach Hufflepuff, 17 nach Ravenclaw und 19 nach Slytherin.

Als die Einteilung schließlich zu Ende ist, hält Dumbledore seine jährliche Rede.

"Nun da die Auswahl aller Schüler vorbei ist noch ein paar Worte von mir. Der

verbotene Wald ist wie immer verboten. Eine liste mit Sachen die außerdem verboten sind findet ihr in dem Büro von Filch. Der Unterricht fällt morgen aus, damit sich alle Schüler umgewöhnen können, die neu eingeteilt wurden. An dieser Stelle bitte ich die Vertrauensschüler darum ihren neuen Hausgenossen zur Seite zu stehen. Nun da alles gesagt ist wünsche ich einen guten Appetit."

Während der ganzen Rede haben Dumbledores Augen fröhlich gezwinkert.

Genau in dem Moment, in dem die Rede des Schulleiters endete, erschien das üppige Festmahl auf den Haustischen.

Sobald das Essen da war, fingen alle Schüler an zu essen.

Alle Teller waren gut gefüllt. Alle außer der Teller von Harry. Auf seinem Teller befand sich nur eine trockene Scheibe Brot und eine Tomate. Das brachte Harry einige skeptische Blicke ein.

"Harry möchtest du nicht mehr essen?" fragte Fred.

"Nein das geht schon. Ich habe keinen großen Hunger" war die Simple Antwort von Harry.

Mit dieser Antwort war zwar keiner seiner Freunde am Slytherintisch zufrieden, ließen sie ihn aber dennoch in Ruhe, da sie wussten, dass sie jetzt nicht mehr aus ihm raus bekommen würden. Erst recht nicht, wenn sie ihn bedrängen würden.

Es dauerte etwa 45 Minuten bis alle am Tisch mit Essen fertig waren.

Sobald das Essen beendet war, standen alle auf um in den Slytheringemeinschaftsraum zu gehen.

Die Erstklässler und Neuzuteilungen machten es den Slytherins einfach nach.

Nach kurzer Zeit kamen sie vor einer Schlangenstatue an.

Malfoy, der ganz vorne stand sagte etwas zu der Statue und daraufhin schob sie sich zur Seite und gab den Eingang zum Slytheringemeinschaftsraum preis.

Als alle im Gemeinschaftsraum standen sagte Malfoy zu allen "Alle bleiben bitte kurz hier. Professor Snape wird gleich kommen um seine jährliche Ansage zu machen."

Nach etwa 10 Minuten tauchte Snape auch auf.

"Liebe Schüler erstmal ein herzliches Willkommen an die, die neu nach Slytherin gekommen sind. Und willkommen zurück an den Rest von euch. Der Direktor hat die Erlaubnis gegeben, dass alle Schüler morgen noch einmal in die Winkelgasse oder auch nach Hogsmeade dürfen, um Restbesorgungen zu erledigen, da morgen ohnehin keine Schule ist. Ich bitte die Schüler, die sich ein Zimmer mit Neuzugängen teilen ihnen die Regeln zu erklären. Ansonsten erledigen das bitte die Vertrauensschüler. Das gilt auch für die Erstklässler. Das war es von meiner Seite. Die Listen mit den jeweiligen Zimmergenossen hängen am schwarzen Brett. Ich wünsche

euch allen noch eine gute Nacht."

Damit drehte sich Professor Snape um und verließ den Gemeinschaftsraum.

Harry und seine Freunde standen bereits zufällig am schwarzen Brett. Dadurch konnten sie sofort einen Blick auf die Listen werfen.

Zusammenstellung der Siebtklasszimmer

Fred Weasley und George Weasley

Blaise Zabini und Theodore Nott

Draco Malfoy und Harry Potter

Vincent Crabbe und Gregory Goyle

Als Harry bemerkte, mit wem er sich dieses Schuljahr ein Zimmer teilen wurde, wurde er ein wenig blass, ließ sich aber sonst nichts anmerken.

Auf einmal tauchten Draco, Blaise, Theodore, Vincent und Gregory neben Harry, Fred und George auf.

Blaise sagte zu ihnen "Na dann zeigen wir den neuen Slytherins mal wo unsere Zimmer sind"

Widerstandslos folgten sie den Slytherins, zu geschockt waren sie von dem freundlichen Verhalten.

Sie gingen eine Treppe weiter runter. Dort befand sich ein Flur mit Holztüren an denen goldene Schilder befestigt waren, auf denen wiederum immer jeweils zwei Namen befestigt waren.

In die Stille hinein meinte Theodore "Ich würde sagen wir kommen alle mit in dein und Harrys Zimmer Draco, um ihnen die Regeln zu erklären."

Blaise und Draco stimmten dem zu.

"Das ist doch in Ordnung für euch, oder?", fragte Blaise die ehemaligen Gryffindors.

Diese konnten dazu nur nicken.

Zu acht betraten sie nun das Zimmer.

In dem Zimmer befanden sich Zwei Himmelbetten in Dunkelgrün und Silber, waren die farben allerdings so, dass sie eine beruhigende Wirkung hatten.

Außerdem besaß das Zimmer zwei Schreibtische, zwei Kleiderschränke, zwei Nachtkästchen, zwei Schränke für Schulsachen, einen Kamin und eine Sitzecke mit

einem Sofa und mehreren Sofas. Im ganzen Zimmer war ein flauschiger Teppich in weiß ausgebreitet.

Den ehemaligen Griffindors stand erst mal der Mund offen, bis sie sich besannen und ihn wieder schlossen.

"Na dann würde ich sagen wir setzen uns erst einmal" meinte Gregory.

Die Zwillinge und Harry setzten sich auf die Couch, wobei Harry kurz das Gesicht vor Schmerz verzog, und die anderen verteilten sich auf den Sofas.

Theodore fing an zu sprechen

"Also zu erst einmal solltet ihr wissen, dass wir nicht wirklich so kalt und fies sind, wie wir uns immer in der Öffentlichkeit geben. Es ist einfach nur so, dass die meisten von uns aus Reinblutfamilien kommen. Da wird so ein Verhalten erwartet. Außerdem haben die anderen Häuser gewisse Vorurteile gegen uns Slytherinschüler, deshalb ist unser Verhalten auch eine Art Schutz. Würden die anderen mitbekommen, dass wir auch verletzbar sind, würden wir noch viel mehr leiden, als eh schon."

"Genau. Wir sind auch nur normale Menschen. Wenn wir unter uns sind zumindest." meinte Blaise nun.

"Wie wäre es, wenn wir uns alle mal vorstellen?" schlug Vincent vor.

"Okay also ich bin Draco Malfoy. Eigentlich bin ich gar nicht so kalt und hochnäsig. Ich liebe Quidditch. Meine Lieblingsfarbe ist Grün. Ich hoffe außerdem, dass wir uns alle gut verstehen werden."

"Ich bin Blaise Zabini. Ich liebe Tratsch. Ich bin nicht unbedingt der größte Quidditchfan. Meine Lieblingsfarbe ist blau. Ich schließe mich Dracos Meinung bezüglich des verstehens an."

"Mein Name ist Theodore. Ich mag Schwimmen. Eine Lieblingsfarbe ... habe ich nicht, jetzt wo ich drüber nachdenke. Auch ich hoffe, dass wir alle Freunde werden können, denn das ist es, was die anderein beiden meinten."

"Ich bin Vincent Crabbe. Ich mag es zu kochen. Meine Lieblingsfarbe ist schwarz. Ich hoffe wir werden Freunde, wie die drei und Greg vermutlich auch."

"Hey ich bin Gregory, oder meistens Greg. Ich steh total auf Quidditch. Ich hab keine wirkliche Lieblingsfarbe und ja auch ich hoffe, dass wir Freunde werden können."

"Hey wir sind"

"Fred und George"

"Wir lieben es streiche"

"Zu spielen"

"Unsere Lieblingsfarbe"

"Ist braun"

"Wir sind uns sicher, dass wir alle gute Freunde werden können"

"Ich bin Harry. Ich mag Quidditch. Meine Lieblingsfarbe ist grau. Es wäre schön, wenn wir Freunde werden könnten. Aber ich kann nicht so leicht vertieren. Ich hoffe, das ist nicht so schlimm"

"Das ist schon okay Harry, meinten alle Slytherins gleichzeitig mit einem aufmunternden Lächeln.

"Ich glaub, dass ihr so ganz anders seid, als in der Öffentlichkeit, daran muss ich mich erst noch gewöhnen." meinte Fred.

"Es ist schon spät. Wir sollten alle schlafen gehen. Morgen Früh erklären wir euch die Regeln und gehen anschließend einkaufen, würde ich sagen." Meinte Draco, der dieses Jahr Vertrauensschüler war.

Dami trotteten alle in ihre Zimmer, da sie alle doch ziemlich müde waren.

Draco zeigte Harry das Bad, von dem jedes Zimmer eins besaß.

Das Bad war ziemlich groß, mit Badewanne, Dusche und allem, was zu einem ordentlichen Bad gehört. Das ganze Bad war aus Marmor.

Harry ging duschen, was ziemlich schmerzte, da sein ganzer Rücken wund war. Als er sich angezogen hatte, rutschte er allerdings aus und fiel auf seinen Wunden rücken.

Vor Schmerz schrie Harry auf.

Vom Schrei angelockt kamen Greg, Vince, Theodore, Blaise, Fred, George und Draco ins Bad gestürmt.

Draco war noch vor den anderen bei Harry. Alle sahen Harry geschockt an, als sie sein blutiges Schulfoberteil sahen, das blutgetränkt wurde, da Harrys Wunden wieder aufgegangen waren.

Draco war der erste, der sich wieder rührte.

"Harry sag was ist nur mit dir geschehen?"

Soo das wars. Im nächsten Kapitel kommt dann auch raus, was mit Harry passiert ist.

Ich hoffe, dass Kapitel ist nicht ganz sooooo schlecht geworden.

Es wird leider etwas dauern, bis ich das nächste Kapitel hochlade, da ich jetzt erst mal in Urlaub fahre.

Es wäre super süß, wenn ihr mir ein Review dalassen würdet.

Liebe Grüße Verita :)